

Errichtung eines Wind- und Wetterschutzes für die Bushaltestelle Josef-Wirth-Weg
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01545 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 – Schwabing-Freimann am 06.07.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10182

1 Anlage

Beschluss des Bezirksausschusses des 12. Stadtbezirkes Schwabing-Freimann am 14.11.2017

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Bürgerversammlung des 12. Stadtbezirkes Schwabing-Freimann hat am 06.07.2017 die Empfehlung Nr. 14-20 / E 01545 (Anlage) beschlossen.

Die Zuständigkeit des Bezirksausschusses ergibt sich aufgrund § 9 Abs. 4 der Satzung für die Bezirksausschüsse, da die Empfehlung ein Geschäft der laufenden Verwaltung beinhaltet und die Angelegenheit ausschließlich stadtbezirksbezogen ist.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gem. § 9 Abs. 4, 2. Spiegelstrich Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

In der Bürgerversammlung am 06.07.2017 wurde die Errichtung eines Wind- und Wetterschutzes für die Benutzer und Benutzerinnen der öffentlichen Busse an der Bushaltestelle Josef-Wirth-Weg beantragt.

Die hierzu um Stellungnahme gebetene Stadtwerke München GmbH/Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (SWM/MVG) teilt dazu Folgendes mit:

„Die SWM/MVG sind bemüht, möglichst alle Bus- und Tramhaltestellen mit einem Wetterschutz für ihre Fahrgäste auszustatten. Leider ist dies aufgrund beengter räumlicher Verhältnisse nicht immer möglich.

Die Prüfung der Bushaltestelle Josef-Wirth-Weg/ Linie 181 hat ergeben, dass dort keinerlei Möglichkeiten vorhanden sind, Wartehallen aufzustellen. Die hier vorhandene geringe Gehwegbreite reicht leider bei Weitem nicht aus.“

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 01545 der Bürgerversammlung des 12. Stadtbezirkes Schwabing-Freimann vom 06.07.2017 kann aufgrund der vorstehenden Ausführungen zu den räumlichen Gegebenheiten derzeit leider nicht entsprochen werden.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Richard Quaas, und der Verwaltungsbeirat für Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Horst Lischka, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen. Von den Ausführungen der MVG wird Kenntnis genommen.
Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 01545 der Bürgerversammlung des 12. Stadtbezirkes Schwabing-Freimann vom 06.07.2017 kann nicht entsprochen werden.
2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 01545 der Bürgerversammlung des 12. Stadtbezirkes Schwabing-Freimann vom 06.07.2017 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 der Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 12 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Werner Lederer-Piloty
Vorsitzender des BA 12

Josef Schmid
2. Bürgermeister

IV. Wv. RAW - FB V /home/sandy.maischak/Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/5 Buer-
gerversammlungen/Ba12/1545_Beschluss.odt
zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit dem Originalbeschluss wird be-
stätigt.

2. An den Stenografischen Dienst
An die BA-Geschäftsstelle Mitte
An das Direktorium-Dokumentationsstelle (2x)
An das Revisionsamt
An RS/BW

Per Hauspost
An die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

Am